



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Norden, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	25 102	100,0	12 085	13 018
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 005	4,0	546	459
5 - 9	1 110	4,4	584	526
10 - 14	1 362	5,4	707	655
15 - 19	1 389	5,5	759	630
20 - 24	1 182	4,7	657	525
25 - 29	1 018	4,1	609	409
30 - 34	1 066	4,2	468	598
35 - 39	1 331	5,3	580	751
40 - 44	1 788	7,1	916	872
45 - 49	1 974	7,9	992	982
50 - 54	1 849	7,4	844	1 005
55 - 59	1 830	7,3	843	987
60 - 64	1 937	7,7	977	960
65 - 69	1 687	6,7	780	907
70 - 74	1 765	7,0	814	951
75 - 79	1 147	4,6	477	670
80 - 84	907	3,6	335	572
85 - 89	540	2,2	145	395
90 und älter	216	0,9	52	164
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	588	2,3	307	281
3 - 5	624	2,5	357	267
6 - 9	903	3,6	466	437
10 - 15	1 623	6,5	850	773
16 - 18	822	3,3	465	357
19 - 24	1 488	5,9	808	680
25 - 39	3 415	13,6	1 657	1 758
40 - 59	7 441	29,6	3 595	3 846
60 - 66	2 519	10,0	1 249	1 270
67 - 74	2 870	11,4	1 322	1 548
75 und älter	2 810	11,2	1 009	1 801
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	9 254	36,9	5 034	4 220
Verheiratet	11 593	46,2	5 793	5 800
Verwitwet	2 267	9,0	391	1 876
Geschieden	1 968	7,8	864	1 104
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	3	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	24 281	96,7	11 679	12 602
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	6	-
Griechenland	(9)	(0,0)	6	3
Italien	42	0,2	21	21
Kasachstan	13	0,1	6	7
Kroatien	7	0,0	3	4
Niederlande	61	0,2	34	27
Österreich	18	0,1	3	15
Polen	36	0,1	15	21
Rumänien	4	0,0	4	-
Russische Föderation	40	0,2	9	31
Türkei	(79)	(0,3)	47	32
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	504	2,0	252	252
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 610	10,5	1 160	1 450
Evangelische Kirche	15 160	61,0	6 880	8 280
Evangelische Freikirchen	460	1,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	500	2,0	230	270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 940	23,9	3 400	2 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	11 090	44,7	5 850	5 240
Erwerbstätige	10 480	42,2	5 520	4 960
Erwerbslose	620	2,5	330	290
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,8	270	170
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 720	55,3	6 070	7 650
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	13,3	1 770	1 550
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 230	29,1	3 090	4 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	4,2	550	490
Hausfrauen und Hausmänner	1 110	4,5	/	1 030
Sonstige	1 030	4,1	590	440
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 560	81,7	4 310	4 260
Beamte/-innen	670	6,4	430	240
Selbstständige mit Beschäftigten	570	5,5	460	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	4,9	290	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	510	5,0	/	/
Akademische Berufe	1 330	13,0	600	730
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	15,7	800	800
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	11,5	370	810
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 350	23,0	850	1 500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	230	2,2	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,5	1 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	7,3	600	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	10,2	360	680
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(300)	(2,9)	170	/
Produzierendes Gewerbe	2 100	20,0	1 740	350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 330	12,7	1 070	(270)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,7)	170	/
Baugewerbe	580	5,5	(500)	(80)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 930	27,9	1 510	1 410
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 230	21,3	990	1 240
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	6,7	520	/
Sonstige Dienstleistungen	5 140	49,1	2 090	3 060
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(1,9)	90	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	10,7	650	470
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	9,6	(560)	450
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 810	26,9	790	2 030
Unbekannt	10	0,1	0	10



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	840	28,3	480	360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	57,1	880	810
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	14,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 980	9,2	1 110	860
Ohne Schulabschluss	1 320	6,1	740	570
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,1	370	290
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 960	41,7	4 260	4 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 230	29,0	2 490	3 740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 800	27,0	2 310	3 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	2,0	/	/
Fachhochschulreife	1 370	6,4	710	660
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 950	13,7	1 560	1 380
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 610	30,8	2 560	4 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 540	49,0	5 160	5 380
Fachschulabschluss	1 920	8,9	930	990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,0	650	/
Hochschulabschluss	1 230	5,7	670	570
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 730	87,5	10 460	11 270
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	12,5	1 480	1 630
Ausländer/-innen	780	3,1	340	440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	2,2	250	300
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	0,9	/	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 330	9,4	1 140	1 180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	6,2	690	850
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	3,2	450	330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	1,6	220	170
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,6	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	620	19,9	290	330
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	330	10,7	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	460	14,7	200	250
Türkei	270	8,6	150	120
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 150	37,0	560	590
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	280	13,2	/	/
1990 - 1999	1 110	53,1	510	600
2000 - 2011	370	17,7	170	200
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	340	10,8	160	180
5 - 9 Jahre	360	11,7	160	200
10 - 14 Jahre	450	14,5	230	220
15 - 19 Jahre	1 020	32,9	510	510
20 und mehr Jahre	840	27,1	400	440
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	25 102	100,0	24 281	822	223	254	338	7
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	12 085	48,1	11 679	406	104	126	173	3
Weiblich	13 018	51,9	12 602	416	119	128	165	4
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 005	4,0	962	43	-	25	18	-
5 - 9	1 110	4,4	1 073	37	9	9	19	-
10 - 14	1 362	5,4	1 315	47	6	25	16	-
15 - 19	1 389	5,5	1 282	107	15	27	58	7
20 - 24	1 182	4,7	1 135	47	4	28	15	-
25 - 29	1 018	4,1	970	48	12	18	18	-
30 - 34	1 066	4,2	1 011	(55)	12	26	17	-
35 - 39	1 331	5,3	1 256	(75)	34	(16)	25	-
40 - 44	1 788	7,1	1 690	(98)	27	22	49	-
45 - 49	1 974	7,9	1 900	74	18	21	35	-
50 - 54	1 849	7,4	1 787	62	21	13	28	-
55 - 59	1 830	7,3	1 791	39	12	15	(12)	-
60 - 64	1 937	7,7	1 907	30	15	3	12	-
65 - 69	1 687	6,7	1 666	21	12	-	9	-
70 - 74	1 765	7,0	1 752	13	10	3	-	-
75 - 79	1 147	4,6	1 134	13	6	-	7	-
80 - 84	907	3,6	897	10	7	3	-	-
85 - 89	540	2,2	537	3	3	-	-	-
90 und älter	216	0,9	216	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	588	2,3	563	25	-	16	9	-
3 - 5	624	2,5	602	22	-	9	13	-
6 - 9	903	3,6	870	33	9	9	15	-
10 - 15	1 623	6,5	1 561	(62)	9	31	22	-
16 - 18	822	3,3	742	80	9	18	46	7
19 - 24	1 488	5,9	1 429	59	7	31	21	-
25 - 39	3 415	13,6	3 237	178	58	60	60	-
40 - 59	7 441	29,6	7 168	273	78	(71)	124	-
60 - 66	2 519	10,0	2 474	45	24	3	18	-
67 - 74	2 870	11,4	2 851	(19)	13	3	3	-
75 und älter	2 810	11,2	2 784	(26)	16	3	7	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	9 254	36,9	8 914	340	68	123	142	7
Verheiratet	11 593	46,2	11 215	378	108	110	(160)	-
Verwitwet	2 267	9,0	2 226	41	20	12	9	-
Geschieden	1 968	7,8	1 905	(63)	27	(9)	27	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 610	10,5	2 480	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	15 160	61,0	15 110	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	460	1,9	460	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	2,0	440	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 940	23,9	5 430	510	/	90	280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	11 090	44,7	10 780	310	80	60	160	/
Erwerbstätige	10 480	42,2	10 200	280	80	60	140	/
Erwerbslose	620	2,5	590	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,8	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 720	55,3	13 260	470	/	/	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	13,3	3 190	130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 230	29,1	7 150	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	4,2	950	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 110	4,5	1 010	/	/	/	/	/
Sonstige	1 030	4,1	970	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 560	81,7	8 350	210	60	50	100	/
Beamte/-innen	670	6,4	670	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	5,5	550	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	4,9	490	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	510	5,0	500	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 330	13,0	1 330	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	15,7	1 600	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	11,5	1 180	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 350	23,0	2 250	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	230	2,2	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,5	1 160	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	7,3	710	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	10,2	1 000	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(300)	(2,9)	(300)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 100	20,0	2 070	30	10	/	10	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 330	12,7	1 310	20	/	/	10	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,7)	(180)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	580	5,5	580	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 930	27,9	2 760	170	/	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 230	21,3	2 070	(160)	/	40	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	6,7	690	10	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 140	49,1	5 070	80	/	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(200)	(1,9)	(200)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	10,7	1 090	30	/	10	10	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	9,6	1 010	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 810	26,9	2 760	/	/	/	/	/
Unbekannt	10	0,1	10	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	840	28,3	820	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	57,1	1 550	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	14,6	430	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 980	9,2	1 620	360	/	/	220	/
Ohne Schulabschluss	1 320	6,1	1 060	250	/	/	160	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,1	560	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 960	41,7	8 890	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 230	29,0	6 170	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 800	27,0	5 740	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	2,0	430	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 370	6,4	1 340	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 950	13,7	2 820	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 610	30,8	6 180	440	/	80	270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 540	49,0	10 420	110	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 920	8,9	1 900	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,0	860	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 230	5,7	1 170	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	21 730	87,5	21 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	12,5	2 330	780	210	130	420	/
Ausländer/-innen	780	3,1	/	780	210	130	420	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	2,2	/	550	170	80	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	0,9	/	230	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 330	9,4	2 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	6,2	1 540	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	3,2	780	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	1,6	390	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,6	390	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	19,9	600	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	10,7	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	14,7	440	/	/	/	/	/
Türkei	270	8,6	170	100	/	90	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	37,0	670	480	/	/	400	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	13,2	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 110	53,1	860	250	/	/	/	/
2000 - 2011	370	17,7	200	170	/	/	100	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	340	10,8	220	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	11,7	260	100	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	14,5	360	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 020	32,9	790	230	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	840	27,1	610	230	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	25 102	100,0	4 237	2 829	6 159	5 616	6 262
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	12 085	48,1	2 269	1 593	2 956	2 664	2 603
Weiblich	13 018	51,9	1 968	1 236	3 203	2 952	3 659
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	9 254	36,9	4 237	2 521	1 683	496	317
Verheiratet	11 593	46,2	-	276	3 638	4 059	3 620
Verwitwet	2 267	9,0	-	-	(87)	298	1 882
Geschieden	1 968	7,8	-	29	745	754	440
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	-	3	6	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	24 281	96,7	4 043	2 694	5 857	5 485	6 202
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	-	3	3	-
Griechenland	(9)	(0,0)	3	-	-	3	3
Italien	42	0,2	6	-	(30)	3	3
Kasachstan	13	0,1	3	3	7	-	-
Kroatien	7	0,0	-	-	7	-	-
Niederlande	61	0,2	3	6	21	12	19
Österreich	18	0,1	-	-	3	9	6
Polen	36	0,1	12	6	12	6	-
Rumänien	4	0,0	-	4	-	-	-
Russische Föderation	40	0,2	3	6	19	6	6
Türkei	(79)	(0,3)	31	22	19	7	-
Ukraine	3	0,0	-	-	-	3	-
Sonstige	504	2,0	133	(88)	181	79	23
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 610	10,5	390	340	720	610	550
Evangelische Kirche	15 160	61,0	2 540	1 690	3 480	2 930	4 530
Evangelische Freikirchen	460	1,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 940	23,9	1 090	610	1 500	1 560	1 170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 090	44,7	/	2 050	5 100	3 520	360
Erwerbstätige	10 480	42,2	/	1 930	4 860	3 270	350
Erwerbslose	620	2,5	/	/	240	250	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,8	/	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 720	55,3	4 070	800	960	1 870	6 030
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	13,3	3 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 230	29,1	/	/	/	1 090	5 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	4,2	680	370	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 110	4,5	/	170	340	530	/
Sonstige	1 030	4,1	/	250	410	250	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 560	81,7	/	1 770	4 000	2 450	/
Beamte/-innen	670	6,4	/	(80)	240	350	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	5,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	4,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	510	5,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 330	13,0	/	/	710	530	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	15,7	/	330	740	480	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	11,5	/	/	590	420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 350	23,0	/	520	1 020	690	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	230	2,2	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,5	/	380	510	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	7,3	/	/	470	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	10,2	/	/	410	410	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(300)	(2,9)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 100	20,0	/	490	1 000	550	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 330	12,7	/	270	610	390	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,7)	/	/	(100)	30	/
Baugewerbe	580	5,5	/	170	280	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 930	27,9	/	600	1 340	800	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 230	21,3	/	(470)	1 080	570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	6,7	/	(130)	260	230	/
Sonstige Dienstleistungen	5 140	49,1	/	790	2 380	1 820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(200)	(1,9)	/	/	(70)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	10,7	/	220	490	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	9,6	/	(120)	440	450	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 810	26,9	/	390	1 380	950	/
Unbekannt	10	0,1	-	10	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	840	28,3	840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	57,1	1 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	14,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 980	9,2	650	340	450	230	310
Ohne Schulabschluss	1 320	6,1	/	280	450	230	310
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,1	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 960	41,7	/	520	1 480	2 550	4 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 230	29,0	/	1 380	2 450	1 270	930
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 800	27,0	/	1 110	2 450	1 270	930
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 370	6,4	/	/	500	480	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 950	13,7	/	430	1 200	820	500

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 610	30,8	860	1 390	1 380	920	2 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 540	49,0	/	1 100	3 270	2 920	3 250
Fachschulabschluss	1 920	8,9	/	/	670	590	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,0	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 230	5,7	/	/	430	520	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 730	87,5	3 350	2 210	5 220	4 840	6 100
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	12,5	860	560	840	500	340
Ausländer/-innen	780	3,1	240	90	260	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	2,2	/	90	240	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	0,9	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 330	9,4	620	470	590	380	260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	6,2	/	270	550	380	260
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	3,2	540	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	1,6	310	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,6	230	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	19,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	10,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	14,7	/	/	/	130	/
Türkei	270	8,6	160	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	37,0	360	210	310	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	13,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 110	53,1	/	210	490	240	/
2000 - 2011	370	17,7	/	100	110	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	340	10,8	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	11,7	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	14,5	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 020	32,9	/	230	320	190	/
20 und mehr Jahre	840	27,1	/	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	25 022	100,0	9 254	11 614	2 267	1 968	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	12 085	48,1	5 034	5 796	391	864	-	
Weiblich	13 018	51,9	4 220	5 818	1 876	1 104	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 005	4,0	1 005	-	-	-	-	
5 - 9	1 110	4,4	1 110	-	-	-	-	
10 - 14	1 362	5,4	1 362	-	-	-	-	
15 - 19	1 389	5,5	1 389	-	-	-	-	
20 - 24	1 182	4,7	1 140	(42)	-	-	-	
25 - 29	1 018	4,1	752	237	-	29	-	
30 - 34	1 066	4,2	502	495	3	66	-	
35 - 39	1 331	5,3	426	792	21	(92)	-	
40 - 44	1 788	7,1	411	1 088	33	256	-	
45 - 49	1 974	7,9	344	1 269	30	331	-	
50 - 54	1 849	7,4	229	1 281	62	277	-	
55 - 59	1 830	7,3	160	1 327	93	250	-	
60 - 64	1 937	7,7	107	1 460	(143)	227	-	
65 - 69	1 687	6,7	82	1 217	210	178	-	
70 - 74	1 765	7,0	87	1 194	345	139	-	
75 - 79	1 147	4,6	60	636	383	68	-	
80 - 84	907	3,6	44	400	431	32	-	
85 - 89	540	2,2	32	137	351	20	-	
90 und älter	216	0,9	12	39	162	3	-	
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	588	2,3	588	-	-	-	-	
3 - 5	624	2,5	624	-	-	-	-	
6 - 9	903	3,6	903	-	-	-	-	
10 - 15	1 623	6,5	1 623	-	-	-	-	
16 - 18	822	3,3	822	-	-	-	-	
19 - 24	1 488	5,9	1 446	(42)	-	-	-	
25 - 39	3 415	13,6	1 680	1 524	24	187	-	
40 - 59	7 441	29,6	1 144	4 965	218	1 114	-	
60 - 66	2 519	10,0	135	1 873	215	296	-	
67 - 74	2 870	11,4	141	1 998	483	248	-	
75 und älter	2 810	11,2	148	1 212	1 327	123	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	24 281	96,7	8 914	11 236	2 226	1 905	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	3	3	-	-
Griechenland	(9)	(0,0)	3	6	-	-	-
Italien	42	0,2	15	18	-	9	-
Kasachstan	13	0,1	3	7	3	-	-
Kroatien	7	0,0	-	7	-	-	-
Niederlande	61	0,2	15	33	7	6	-
Österreich	18	0,1	-	15	3	-	-
Polen	36	0,1	18	15	-	3	-
Rumänien	4	0,0	4	-	-	-	-
Russische Föderation	40	0,2	12	19	6	3	-
Türkei	(79)	(0,3)	35	41	-	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	504	2,0	(235)	211	19	(39)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 610	10,5	1 020	1 150	240	/	/
Evangelische Kirche	15 160	61,0	5 760	6 550	1 830	1 020	/
Evangelische Freikirchen	460	1,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	2,0	210	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 940	23,9	2 100	3 110	/	570	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 090	44,7	3 640	6 020	310	1 120	/
Erwerbstätige	10 480	42,2	3 400	5 790	290	1 000	/
Erwerbslose	620	2,5	230	230	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,8	150	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 720	55,3	5 520	5 500	1 960	740	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	13,3	3 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 230	29,1	420	4 390	1 890	530	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	4,2	1 040	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 110	4,5	/	870	/	/	/
Sonstige	1 030	4,1	610	230	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 560	81,7	3 020	4 460	240	840	/
Beamte/-innen	670	6,4	170	420	/	(80)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	5,5	/	460	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	4,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	510	5,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 330	13,0	300	850	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	15,7	520	900	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	11,5	340	700	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 350	23,0	880	1 220	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	230	2,2	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,5	540	550	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	7,3	/	430	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	10,2	300	520	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(300)	(2,9)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 100	20,0	730	1 190	/	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 330	12,7	470	750	/	90	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,7)	(40)	120	/	20	/
Baugewerbe	580	5,5	(220)	320	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 930	27,9	1 020	1 500	/	280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 230	21,3	750	1 170	/	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	6,7	(270)	330	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 140	49,1	1 550	2 930	120	550	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(1,9)	/	(110)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	10,7	360	640	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	9,6	(250)	610	(30)	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 810	26,9	850	1 580	/	320	/
Unbekannt	10	0,1	10	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	840	28,3	840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	57,1	1 690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	14,6	430	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 980	9,2	1 140	600	140	/	/
Ohne Schulabschluss	1 320	6,1	480	600	140	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,1	660	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 960	41,7	1 310	5 180	1 640	830	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 230	29,0	2 240	3 090	400	500	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 800	27,0	1 810	3 090	400	500	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	2,0	430	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 370	6,4	350	820	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 950	13,7	840	1 800	/	250	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 610	30,8	2 760	2 460	1 020	370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 540	49,0	2 280	6 110	1 090	1 050	/
Fachschulabschluss	1 920	8,9	350	1 290	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,0	/	580	/	/	/
Hochschulabschluss	1 230	5,7	230	860	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 730	87,5	7 790	10 060	2 190	1 690	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	12,5	1 440	1 430	/	140	/
Ausländer/-innen	780	3,1	300	380	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	2,2	100	360	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	0,9	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 330	9,4	1 130	1 050	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	6,2	390	1 020	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	3,2	740	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	1,6	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,6	370	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	19,9	290	310	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	10,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	14,7	120	260	/	/	/
Türkei	270	8,6	210	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	37,0	540	520	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	13,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 110	53,1	290	720	/	/	/
2000 - 2011	370	17,7	130	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	340	10,8	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	11,7	230	120	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	14,5	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 020	32,9	480	500	/	/	/
20 und mehr Jahre	840	27,1	190	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	11 914	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 378	36,7
Paare ohne Kind(er)	3 661	30,7
Paare mit Kind(ern)	2 544	21,4
Alleinerziehende Elternteile	1 088	9,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	243	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 378	36,7
Ehepaare	5 434	45,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	755	6,3
Alleinerziehende Mütter	879	7,4
Alleinerziehende Väter	(209)	(1,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	243	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	4 378	36,7
2 Personen	4 361	36,6
3 Personen	1 540	12,9
4 Personen	1 121	9,4
5 Personen	358	3,0
6 und mehr Personen	156	1,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 243	27,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 143	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 528	63,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 293	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 661	50,2
Paare mit Kind(ern)	2 544	34,9
Alleinerziehende Elternteile	1 088	14,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	5 434	74,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(16)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	755	10,4
Alleinerziehende Väter	(209)	(2,9)
Alleinerziehende Mütter	879	12,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	4 379	60,0
3 Personen	1 481	20,3
4 Personen	1 059	14,5
5 Personen	255	3,5
6 und mehr Personen	(119)	(1,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	25 102	187 136	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	12 085	91 373	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	13 018	95 762	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 005	7 571	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	1 110	9 096	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	1 362	11 389	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	1 389	11 461	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	1 182	9 834	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	1 018	8 680	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	1 066	9 106	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	1 331	11 125	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	1 788	15 377	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 974	16 062	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	1 849	14 148	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	1 830	12 684	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	1 937	12 824	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	1 687	9 991	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	1 765	11 260	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	1 147	7 443	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	907	5 211	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	540	2 845	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	216	1 028	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	588	4 411	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	624	4 783	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	903	7 473	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	1 623	13 711	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	822	6 823	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	1 488	12 150	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	3 415	28 911	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	7 441	58 271	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 519	16 319	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	2 870	17 756	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	2 810	16 527	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	9 254	71 291	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	11 593	90 358	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 267	14 089	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	1 968	11 246	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	139	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	166	494	5 531
Ohne Angabe	-	6	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	24 281	182 397	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	48	1 361	5 079	140 103
Griechenland	(9)	77	2 667	12 841	254 282
Italien	42	208	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	13	34	1 679	4 784	46 740
Kroatien	7	58	972	5 588	209 840
Niederlande	61	724	22 379	27 998	128 862
Österreich	18	88	1 170	5 837	164 246
Polen	36	562	13 479	41 770	382 391
Rumänien	4	44	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	40	176	5 217	16 080	174 023
Türkei	(79)	295	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	3	38	2 143	9 579	112 983
Sonstige	504	2 386	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 610	11 740	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	15 160	141 470	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	460	1 440	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	570	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	500	2 760	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 940	28 410	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,1	48,8	49,2	48,9	48,8
Weiblich	51,9	51,2	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,0	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,9	4,9	4,6	4,4
10 - 14	5,4	6,1	5,9	5,5	4,9
15 - 19	5,5	6,1	6,0	5,6	5,0
20 - 24	4,7	5,3	6,1	5,7	6,0
25 - 29	4,1	4,6	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,2	4,9	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,3	5,9	6,0	5,8	5,9
40 - 44	7,1	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	7,9	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,3	6,8	6,4	6,6	6,8
60 - 64	7,7	6,9	5,8	6,0	5,9
65 - 69	6,7	5,3	4,8	5,2	5,2
70 - 74	7,0	6,0	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,6	4,0	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,6	2,8	2,7	2,9	2,9
85 - 89	2,2	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,5	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,4	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,6	4,0	4,0	3,8	3,6
10 - 15	6,5	7,3	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,5	7,4	6,9	7,1
25 - 39	13,6	15,4	17,0	16,7	17,9
40 - 59	29,6	31,1	30,8	31,1	31,1
60 - 66	10,0	8,7	7,4	7,7	7,6
67 - 74	11,4	9,5	8,9	9,6	9,5
75 und älter	11,2	8,8	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,9	38,1	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	46,2	48,3	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	9,0	7,5	6,9	7,3	7,1
Geschieden	7,8	6,0	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,7	97,5	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,0)	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,4	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,1	0,3	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	(0,3)	0,2	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,3	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	10,5	6,3	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	61,0	75,9	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,9	0,8	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,5	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,9	15,2	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	11 090	90 830	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	10 480	87 080	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	620	3 760	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	2 840	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	910	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	13 720	95 610	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	27 540	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 230	42 210	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	8 340	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 110	11 740	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	1 030	5 780	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 560	71 890	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	670	5 170	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	570	4 130	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	4 670	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 210	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	510	2 990	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 330	8 750	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	14 720	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	10 010	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 350	16 220	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	230	2 510	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	13 320	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	6 730	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 040	8 570	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	770	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(300)	3 180	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 100	23 750	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 330	15 400	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	2 100	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	580	6 240	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 930	22 290	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 230	17 400	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	4 890	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 140	37 820	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	2 040	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	8 340	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	8 520	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 810	18 920	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	10	(30)	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	840	7 760	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	14 330	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	3 480	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 980	11 040	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 320	6 060	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	660	4 980	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 960	72 530	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 230	46 560	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 800	43 080	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	3 480	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 370	10 020	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 950	18 510	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 610	49 900	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 540	80 340	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 920	13 490	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	990	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	870	6 420	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 230	6 800	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	720	14 490	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	21 730	172 900	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	13 530	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	780	4 800	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	3 690	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1 110	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 330	8 730	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	5 350	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	3 380	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	1 470	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1 910	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	470	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	620	1 300	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	/	1 240	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	330	1 560	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	460	2 260	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	270	820	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	1 150	5 120	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	320	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	670	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	280	1 110	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 110	4 150	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	370	2 240	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	430	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	340	1 700	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	360	1 830	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	450	2 050	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 020	2 780	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	840	4 740	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	430	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	44,7	48,7	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	42,2	46,7	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	2,5	2,0	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,5	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	55,3	51,3	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	14,8	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29,1	22,6	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,5	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,5	6,3	4,1	3,6	3,3
Sonstige	4,1	3,1	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,7	82,6	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,4	5,9	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	4,7	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	5,4	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,0	3,5	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,0	10,3	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,7	17,4	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,5	11,8	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23,0	19,2	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,2	3,0	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,5	15,7	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,3	8,0	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,2	10,1	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,9	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(2,9)	3,7	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,0	27,3	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,7	17,7	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,7)	2,4	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	5,5	7,2	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,9	25,6	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,3	20,0	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	5,6	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,1	43,4	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,9)	2,3	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,7	9,6	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,6	9,8	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,9	21,7	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	0,1	(0,0)	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	28,3	30,3	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,1	56,1	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,6	13,6	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,2	7,0	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	6,1	3,8	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	3,1	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,7	45,7	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,0	29,3	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,0	27,2	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,4	6,3	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,7	11,7	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	30,8	31,4	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,0	50,6	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,9	8,5	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,6	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	4,0	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,7	4,3	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,5	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,5	92,7	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,5	7,3	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,1	2,6	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,2	2,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,6	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,4	4,7	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,2	2,9	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	1,8	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	0,8	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,0	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	3,5	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	19,9	9,6	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	9,1	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	10,7	11,5	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	14,7	16,7	22,4	14,3	8,6
Türkei	8,6	6,1	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	37,0	37,9	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,5	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	7,4	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	13,2	12,3	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	53,1	45,9	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	17,7	24,7	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	4,8	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,8	12,6	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	13,5	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	15,1	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	32,9	20,5	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	27,1	35,0	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	3,2	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 914	83 435	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 378	25 073	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 661	25 590	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 544	24 385	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 088	6 750	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	243	1 637	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 378	25 073	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	5 434	43 736	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	62	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	755	6 177	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	879	5 485	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(209)	1 265	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	243	1 637	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	4 378	25 073	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	4 361	29 402	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 540	13 514	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	1 121	10 572	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	358	3 406	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	156	1 468	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 243	18 957	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 143	8 812	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 528	55 666	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,7	30,1	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,7	30,7	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,4	29,2	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,1	8,1	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,7	30,1	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	45,6	52,4	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	7,4	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	6,6	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	36,7	30,1	31,7	34,7	37,2
2 Personen	36,6	35,2	33,2	33,6	33,2
3 Personen	12,9	16,2	15,2	14,8	14,5
4 Personen	9,4	12,7	12,9	11,3	10,4
5 Personen	3,0	4,1	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,8	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,2	22,7	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	10,6	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,2	66,7	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 293	56 725	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 661	25 590	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 544	24 385	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 088	6 750	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	5 434	43 736	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(16)	62	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	755	6 177	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(209)	1 265	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	879	5 485	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	4 379	30 036	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 481	13 076	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	1 059	10 107	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	255	2 705	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(119)	801	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Norden, Stadt	Landkreis Aurich	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	50,2	45,1	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,9	43,0	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,9	11,9	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	74,5	77,1	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	10,9	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,9)	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,1	9,7	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	60,0	53,0	50,9	53,8	54,9
3 Personen	20,3	23,1	22,6	23,0	23,4
4 Personen	14,5	17,8	19,0	17,2	16,4
5 Personen	3,5	4,8	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,6)	1,4	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

